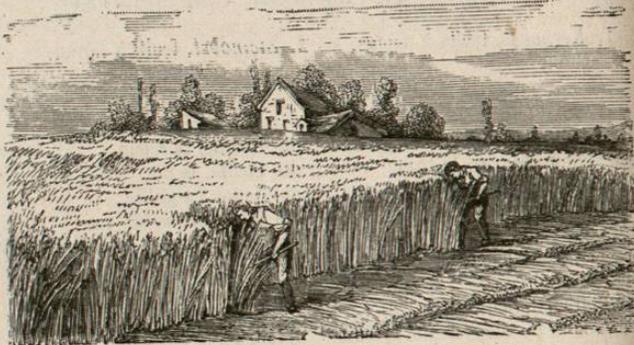


## GEMÜSE UND FELDFRÜCHTE.

## Légumes et fruits des champs.



Die Felder sind reif zur Ernte. Unser Gemüsegarten trägt Kraut, Radieschen, grüne Erbsen, Suppengemüse und Salat. Die besten Spargeln kommen aus Ulm, die besten Linsen aus Erfurt. Die Kartoffeln (Erdäpfel) sind ein unentbehrliches Gemüse. Die Kinder lieben den Spinat und den Sauerampfer nicht. Im Herbste gibt es Rüben. Die Kresse ist ein gesunder Salat. Man kocht die Bohnen oft mit Speck. Das Getreide steht schön. Der Landmann hat Waizen, Korn, Gerste und Hafer gesäet. Dieser Reisz ist theuer. Der Schnitter schneidet mit der Sichel oder Sense. Wenn der Acker gepflügt ist, so säet man den Samen. Die gelben Rüben sind gut. Man iszt den Lattich mit gesottenen Eiern. Im Herbste füllen sich die Scheunen.

## LISTE DE MOTS.

das Feld, der Acker, le champ  
das Gemüse (sans pluriel), le légume  
die Rübe, le navet  
der Rettig, das Radieschen, le radis  
das Kraut, le chou  
der Kohl, le chou-frisé  
der Blumenkohl, le chou-fleur  
die grünen Erbsen, les petits pois  
die Erbsen, les pois  
die Linse, la lentille  
der Reisz, le riz  
die Kartoffel, der Erdäpfel, la  
pomme de terre  
der Sauerampfer, l'oseille  
der Salat, la salade  
die Kresse, le cresson  
die Brunnenkresse, le cresson de  
fontaine  
die Rebkresse, le cresson de vigne  
die Endivie, la chicorée  
der Lattich, la laitue

römischer Lattich, la romaine  
die Bohnen, les haricots, les fèves  
die Spargel, l'asperge  
das Getreide, les céréales  
der Waizen, le blé  
das Korn, le seigle  
die Gerste, l'orge  
der Hafer, l'avoine  
das Heu, le foin  
der Speltz, l'épeautre  
die Aehre, l'épi  
die Ernte, la moisson  
der Schnitter, le moissonneur  
die Sichel, la faucille  
die Sense, la faux  
der Pflug, la charrue  
der Same, la semence  
die Scheune, la grange  
die Egge, la herse  
der Spaten, la bêche  
der Rechen, le râteau

## DIE STADT UND IHRE UMGEBUNGEN.

## La ville et ses environs.



Dieses Land hat grosse Städte, hübsche Städtchen, schmucke<sup>1</sup> Dörfer und Flecken. In unserer Stadt sind viele Straszen, Staden, Brücken und Plätze. Unser Gymnasium liegt neben dem Stadthaus (Rathhaus). Die Glocken des Münsters sind schön. Dieser Weiler liegt an einem Flusze mitten in einer Heide.

Meine Vaterstadt liegt an einem Hügel in einer schönen Gegend. Dieser Pfad führt über das Gebirge. In welcher Strasze wohnen Sie? Die Kinder baden in dem Bache. In dieser Ebene sind viele Dörfer. Das Schlosz liegt auf einem hohen Berge. Zeigen Sie mir den Weg. Dieser Durchgang hat schöne Läden. Unsere Hauptstadt ist sehr bevölkert. Die Kinder kommen aus der Schule.

1. Schmucke, coquets.

## LISTE DE MOTS.

die Stadt, la ville  
die Hauptstadt, la capitale  
das Städtchen, la petite ville  
der Flecken, le bourg  
das Dorf, le village  
der Weiler, le hameau

die Strasze, die Gasse, la rue  
die Sackgasse, l'impasse  
der Durchgang, le passage  
das Pflaster, le pavé  
die Brücke, le pont  
der Staden, le quai

der Platz, la place  
der Markt, le marché  
die Kirche, l'église  
das Gymnasium, le lycée  
die Schule, l'école  
das Schulhaus, la maison d'école  
der ou das Münster, la cathédrale  
die Glocke, la cloche  
die Thurmuh, l'horloge  
das Rathhaus, das Stadthaus, l'hôtel  
de ville  
die Gegend, la contrée  
der Hügel, la colline

der Berg, la montagne  
das Gebirg, la chaîne de montagnes  
der Fluss, der Strom, le fleuve  
der Bach, la rivière  
das Schlosz, le château  
der Weg, le chemin  
die Ebene, la plaine  
die Haide, la bruyère  
die Mühle, le moulin  
der Meierhof, la ferme  
der Pfad, le sentier  
die Landstrasse, la route  
der Kreuzweg, le carrefour

## DIE FREIEN UND DIE SCHÖNEN KÜNSTE.

## Les professions libérales et les beaux-arts.



In unserm Gymnasium haben wir einen Rektor, einen Conrektor und viele Professoren, Mathematiker, Chemiker, Naturhistoriker, Historiker und Sprachlehrer. Unter meinen Verwandten habe ich mehrere Rechtsgelehrte. Der Notar hat das Testament aufgesetzt<sup>1</sup>. Der Anwalt und der Advokat haben ihren Prozesz verloren. In dieser Stadt sind viele Aerzte und Apotheker. Dieser Gesandte ist geschickt. Der Pfarrer ging zu dem Kranken. In Italien sind viele Bischöfe

1. Aufgesetzt, rédigé.

und Erzbischöfe. Der Baumeister hat einen Palast gebaut. Der Componist hat eine Oper componirt. Dieser Schauspieler spielt vortrefflich. Die Bibliothek der Hauptstadt hat viele Bücher. Wir haben vortreffliche Künstler, Maler, Bildhauer und Baumeister (Architekten). Der Richter hat den Angeklagten freigesprochen. Dieser Sänger hat eine ausgezeichnete Stimme. Dieser Clavierspieler spielt meisterhaft. Dieser Ingenieur ist berühmt.

## LISTE DE MOTS.

der Rektor, le proviseur  
 der Conrektor, le censeur  
 der Professor, le professeur,  
 der Lehrer, l'instituteur  
 der Mathematiker, le mathématicien  
 der Physiker, le physicien  
 der Chemiker, le chimiste  
 der Naturhistoriker, le naturaliste  
 der Dekan, le doyen  
 der Rechtsgelehrte, le jurisconsulte  
 der Anwalt, l'avoué  
 der Notar, le notaire  
 der Advokat, l'avocat  
 der Richter, le juge  
 der Arzt, le médecin  
 der Apotheker, le pharmacien  
 der Diplomat, le diplomate  
 der Gesandte, l'ambassadeur  
 der Konsul, le consul  
 der Deputirte, le député

der Minister, le ministre  
 der Priester, le prêtre  
 der Pfarrer, le curé, le pasteur  
 l'évêque, der Bischof  
 l'archevêque, der Erzbischof  
 l'architecte, der Baumeister  
 der Bildhauer, le sculpteur  
 der Maler, le peintre  
 der Ingenieur, l'ingénieur  
 der Komponist, le compositeur  
 der Kapellmeister, le chef d'orchestre  
 der Bibliothekar, le bibliothécaire  
 die Bibliothek, la bibliothèque  
 der Archivar, l'archiviste  
 das Archiv, les archives  
 der Schauspieler, l'acteur  
 der Sänger, le chanteur  
 die Sängerin, la cantatrice  
 der Klavierspieler, le pianiste  
 das Klavier, le piano

20  
 DIE HANDWERKE.

## Les métiers.



Das Handwerk hat einen goldenen Boden. Der Spezereihändler hat gute Waaren. Mein Obsthändler hat mir schöne Trauben geschickt. Wo wohnt dein Hutmacher? Die Wäscherin hat die Wäsche gebracht. Trage deine Uhr zum Uhrmacher. Der Buchbinder hat das Buch schlecht gebunden. In welcher Garküche speisest du? Mein Schneider und mein Schuhmacher (Schuster) arbeiten gut. Der Maurer ist vom Dache gefallen. Dieser Bäcker bäckt gutes Brod. Der Schreiner hat mir einen Schrank gemacht. Das ist ein geschickter Schlosser. Der Nagelschmied arbeitet fleiszig. Unser Tischler macht schöne Möbeln. Der Gärtner meines Vaters hat viel Geschmack. Die Weber weben die Leinwand. Mein Buchhändler wohnt mir gegenüber. Der Metzger (Fleischer) hat schönes Fleisch.

## LISTE DE MOTS.

das Handwerk, le métier  
 der Bäcker, le boulanger  
 die Bäckerin, la boulangère  
 die Bäckerei, la boulangerie

der Metzger, le boucher  
 die Metzgerin, la boucherie  
 der Spezereihändler, der Italiener,  
 l'épicier

der Obsthändler, le fruitier  
 das Obst (sans pluriel), les fruits  
 der Gärtner, le jardinier  
 der Pastetenbäcker, le pâtissier  
 der Schuhmacher, le cordonnier  
 der Schneider, le tailleur  
 der Hutmacher, le chapelier  
 die Näherin, la couturière  
 die Büglerin, la repasseuse  
 die Wäscherin, la blanchisseuse  
 der Papierhändler, le papetier  
 der Wurstler, le charcutier  
 der Nagelschmied, le cloutier  
 der Schlosser, le serrurier  
 der Schmied, le maréchal-ferrant  
 der Zimmermann, pl. die -leute,  
 le charpentier  
 der Uhrmacher, l'horloger  
 die Putzmacherin, la modiste  
 der Buchbinder, le relieur  
 der Weber, le tisserand

der Fischer, le pêcheur  
 der Buchhändler, le libraire  
 der Garkoch, der Speisewirth, le  
 restaurateur  
 die Restauration, die Garküche, le  
 restaurant  
 der Maler, le peintre  
 der Maurer, le maçon  
 der Klempner, le ferblantier  
 der Dachdecker, le couvreur  
 der Schreiner, le menuisier  
 der Tischler, l'ébéniste  
 der Kutscher, le cocher  
 der Hutmacher, le chapelier.  
 der Bediente, le domestique  
 die Magd, la servante  
 der Hausmeister, le portier  
 der Lehrling, l'apprenti  
 der Drechsler, le tourneur  
 der Glaser, le vitrier  
 der Müller, le meunier

## 21

## GEOGRAPHISCHE AUSDRÜCKE.

## Termes géographiques.

Mein Vaterland ist Frankreich. Ich bin ein Franzose.  
 Die Schweiz ist ein Gebirgsland. Das Elsass war einst  
 französisch. Die hauptsächlichsten Länder von Europa  
 sind: Frankreich, England, Schweden, Dänemark, Russ-  
 land, Deutschland (Preussen und Oesterreich), Spanien,  
 Italien, die Türkei. Die Vogesen sind ein schönes Gebirge.  
 Die Alpen erstrecken sich über die Schweiz und Deutsch-  
 land. Der Rhein und die Donau sind grosse Ströme.

London liegt an der Themse. Das Vorgebirge der guten  
 Hoffnung liegt in Afrika, die Landenge von Panama in  
 Amerika. Italien ist eine Halbinsel. Die Meerenge von  
 Messina ist schmal. Dieses Land hat viele Seen und  
 Teiche. Der Kanal ist eine künstliche Wasserstrasse. Die  
 fünf Welttheile heißen: Europa, Asien, Afrika, Ame-  
 rika und Australien.

## LISTE DE MOTS.

Frankreich, la France  
 der Franzose, le Français  
 die Schweiz, la Suisse  
 das Elsass, l'Alsace  
 der Elsässer, l'Alsacien  
 Lothringen, la Lorraine  
 der Lothringer, le Lorrain  
 England, l'Angleterre  
 Ruszland, la Russie  
 Dänemark, le Danemark  
 Schweden, la Suède  
 Belgien, la Belgique  
 Italien, l'Italie  
 der Italiener, l'Italien  
 Spanien, l'Espagne  
 Griechenland, la Grèce  
 der Grieche, le Grec  
 Deutschland, l'Allemagne  
 der Deutsche, l'Allemand  
 Oesterreich, l'Autriche  
 Böhmen, la Bohème  
 Baiern, la Bavière  
 Preussen, la Prusse  
 der Preuze, le Prussien

Holland, la Hollande  
 die Türkei, la Turquie  
 der Türke, le Turc  
 die Vogesen, les Vosges  
 die Alpen, les Alpes  
 die Apenninen, les Apennins  
 der Rhein, le Rhin  
 die Donau, le Danube  
 die Weichsel, la Vistule  
 die Themse, la Tamise  
 das Vorgebirge, le cap  
 die Insel, l'île  
 die Halbinsel, la presqu'île  
 die Landenge, l'isthme  
 die Meerenge, le détroit  
 der See, le lac  
 das Meer, la mer  
 das Weltmeer, l'Océan  
 der Kanal, le canal  
 Europa, l'Europe  
 Asien, l'Asie  
 Afrika, l'Afrique  
 Amerika, l'Amérique  
 Australien, l'Océanie

## GEOGRAPHISCHE AUSDRÜCKE (FORTSETZUNG).

## Termes géographiques (SUITE).

Die Hochebene von Asien ist grosz. An dem Abhange der Gebirge liegen Thäler. Der Gipfel dieses Berges ist hoch. Die zwei Hauptmeere von Deutschland sind die Nordsee und die Ostsee. Die Schiffe ankern in der Bucht. Der Schwarzwald hat schöne Bäume. Der Bodensee trennt die Schweiz von Deutschland. Frankfurt ist eine uralte Stadt. Dieser Flusz hat mehrere Mündungen. Meine Vaterstadt liegt an einem Nebenflusse. Die vier Weltgegenden heissen: Norden, Westen, Süden und Osten. Die Erde hat zwei Pole, den Nordpol und den Südpol. Der Genfersee ist ein herrlicher See. Constantinopel liegt am schwarzen Meer. Unter diesem Himmelsstrich wachsen keine Bäume. Dieses Flussgebiet ist sehr fruchtbar.

## LISTE DE MOTS.

die Ebene, la plaine  
die Hochebene, le plateau  
der Abhang, le versant  
das Thal, pl. die Thäler, la vallée  
der Berg, la montagne  
das Gebirg, la chaîne  
der Gipfel, la cime  
die Wasserscheide, la ligne de partage des eaux  
das schwarze Meer, la mer Noire  
die Nordsee, la mer du Nord  
die Ostsee, la mer Baltique  
der Meerbusen, le golfe  
die Bucht, la baie  
der Schwarzwald, la Forêt noire  
der Bodensee, le lac de Constance  
der Genfersee, le lac de Genève

die Furt, le gué  
Frankfurt, Francfort  
der Main, le Mein  
das Flussgebiet, le bassin  
der Kreis, l'arrondissement  
die Mündung, l'embouchure  
der Zusammenfluss, le confluent  
der Nebenfluss, l'affluent  
die Zone, der Himmelsstrich, la zone  
Westen, Abend, l'Ouest  
Osten, Morgen, l'Est  
Süden, Mittag, le Sud  
Norden, Mitternacht, le Nord  
der Aequator, die Linie, l'équateur  
die Breite, la latitude  
der Längegrad, la longitude  
der Pol, le pôle

## II. EXERCICES DE LECTURE

AVEC SYLLABES SÉPARÉES,

EN CARACTÈRES ALLEMANDS.

1

Was ich alle Tage thue.

Ce que je fais tous les jours.

Ich ste-he am Mor-gen um sie-ben Uhr auf und wa-sche und käm-me mich. Wenn ich ge-gef-sen ha-be, ge-he ich zur Schu-le. Um Mit-tag kom-me ich nach Haus und es-se wie-der. Um wel-che Uhr? Dann ge-he ich am Nach-mit-ta-ge wie-der zur Schu-le und kom-me um vier Uhr wie-der nach Hau-se und es-se. Was denn? Dann ler-ne ich mei-ne Auf-ga-ben und ge-he aus<sup>1</sup>. Was thust du vor der Thür? Wenn ich zu A-bend ge-gef-sen ha-be, zie-he ich mich aus und le-ge mich zur Ru-he. Dann be-te ich. Und was thust du dar-auf?

1. Gehe aus, je sors.